

# Oberthurgauer Nachrichten



DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof» 9400 Rorschach | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 414 41 77 | info@obna.ch | www.obna.ch

**Albert Forster**  
«Der Chef» mit dem Inhaber von Albert Forster Plattenbeläge



3

**Sebastian Mäder**  
aus Häggenschwil hat sein Leben der Musik verschrieben



4

**Bilderbogen**  
Das Gaudiloch-Wochenende in Güttingen – wir haben die Bilder



6/8

**Beth Wimmer**  
Die Sängerin ist gemeinsam mit den «Soulmates» zu Gast im Panem



16

**Willi Oertig**  
Der Kradolfer Künstler wird 70 und denkt nicht ans Aufhören



26

## Die Imkerei soll ein Hobby für jedermann werden

Von Benjamin Gahlinger

Gibt es keine Bienen mehr, wird die Menschheit innert vier Jahren aussterben, lautet eine bekannte Prognose Albert Einsteins. Guido Knap will zwar nicht gleich die Welt retten, dennoch soll das Vorhaben seines Vereins «BEE best friends» mit Sitz in Egnach dem Bienensterben entgegenwirken und die Imkerei als Hobby für Jedermann verbreiten.

**Egnach** Der Egnacher Verein «BEE best friends» legt ab Ende März los mit Bienenkursen für Hobbyimker. Das Ziel des Vereins ist es – in einem ersten Schritt auf den Kanton Thurgau und die St. Galler Grenzgemeinden beschränkt – allen Interessierten die Grundlagen der Imkerei näherzubringen, um so dem Bienensterben entgegenzuwirken. «Die Probleme der Bienenvölker



Guido Knap, Geschäftsführer des Vereins «BEE best friends» will die Imkerei als Hobby in der Region verbreiten. bg

### POLIZEIMELDUNG

#### Selbstunfall unter Alkoholeinfluss

**Hagenwil** Ein 33-jähriger Pole war am Sonntag um zirka 21.15 Uhr von Zihlschlacht in Richtung Hagenwil unterwegs. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Auto, kam von der Strasse ab und prallte in eine Strassenlaterne sowie einen Signalständer. Während der Unfallaufnahme fiel den Polizisten beim Unfallverursacher starker Alkoholmuttergeruch auf. Die durchgeführte Atemalkoholprobe ergab einen Wert von 1,12 mg/l. Der Führerausweis wurde eingezogen. pd

## Her mit euren Fasnachtsbildern!

Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange – für die Maskenbälle in der Region bretzeln sich die Fasnachtsfreunde häufig mehrere Stunden auf. Weil dieser Aufwand für ein paar Stunden Party alleine fast schon schade ist, wollen die Oberthurgauer Nachrichten die ausgefallensten Outfits in den kommenden Ausgaben veröffentlichen.

**Aufruf** Ganz egal, ob als Zombie, Hippie, Teufel, Cowboy oder Biene – wir wollen die ausgefallensten Outfits der diesjährigen Fasnacht veröffentlichen. Schickt uns dazu euer Gruppenbild mit euren Namen und dem besuchten Maskenball an: [redaktion@obna.ch](mailto:redaktion@obna.ch)



Dieses Gruppenbild wurde beim Güttinger Gaudiloch geschossen. Weitere Bilder vom Gaudiloch-Wochenende gibt es auf den Seiten 6 und 8. partyfun.ch

### IN KÜRZE

#### Vorschau:



Pirmin Huber, Markus Flückiger, Andreas Gabriel (v.l.). z.V.g.

**Sommeri** Am Samstag, 11. März, 20.30 Uhr, ist das Trio «Ambäck» aus dem Muotathal zu Gast in der Löwenarena Sommeri. Der Eintritt kostet 35 Franken (ermässigt 30 Franken). Böse Zungen schimpfen das Muotathal eine geografische und kulturelle Sackgasse, bewohnt von starrköpfigen und eigenbrütlerischen Urwohnern. Wenige wissen aber, dass in der Abgeschiedenheit des Schwyzer Bergtals um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert eine ganz eigene Musik ihre Blütezeit hatte: Sperrig-urchige Tanzmusik mit Geige, Schwyzerörgeli und Kontrabass. Das Trio «Ambäck» holt diese Besetzung und ihre Eigenarten ins 21. Jahrhundert: Bei den «Ambäcks» sprudeln die Töne über die schroffen Berghänge in die Weltgeschichte hinaus und durch die Takt- und Tonarten hindurch, dass es eine wahre Freude ist.

**Arbon** The Barkin' Birds ist eine neue Band aus Frauenfeld, bestehend aus altbekannten Gesichtern. Am Samstag, 25. März, sind sie um 20 Uhr zu Gast in der Wunderbar Arbon. Dabei sind der bestens bekannte Jonathan Gubler an der Gitarre sowie Überreste der Band Kingfisher, nämlich Sänger Ronnie Stutz, welcher auch noch Mandoline, Blues Harp und Gitarre spielt und an Bass bzw. Gitarre Michael Siegenthaler. pd

**Gratis Abhol- und Lieferservice**



**jetzt Anmelden**

**kläusli zweirad**

Romanshornstr.30 8580 Amriswil  
Tel. 071 411 97 57 [www.klaeusli.ch](http://www.klaeusli.ch)

**Hät's g'chlöpft?**

Zertifizierte Unfallreparaturen für alle Marken.



**meier eggnach**  
Romanshornstr. 115  
9322 Egnach  
Tel. 071/474 79 87  
[www.gmo.ch](http://www.gmo.ch)

**VSCI**  
Vertrauenspartner

Wir haben etwas gegen Knitterblech und Knautschlack.

**SCHÖNHOLZER**

Elektro AG  
Kradolf/Sulgen  
071 644 99 44  
[www.schoenholzer.ch](http://www.schoenholzer.ch)

- Installationen
- Reparaturen und Unterhalt
- Netzwerk
- Haushaltgeräte

**RUTISHAUSER INNENAUSBAU AG**



RUTISHAUSER INNENAUSBAU AG  
HÖRNLISTRASSE 3, 8594 GÜTTINGEN  
TELEFON 071 695 11 44  
[www.rutishauser-kuechen.ch](http://www.rutishauser-kuechen.ch)

**Piatti**

CONFISERIE CAFE



**Köppel**  
Wir verwöhnen Geniesser

ROMANSHORN

Tel: 071 463 16 52  
[info@konditorei-koepfel.ch](mailto:info@konditorei-koepfel.ch)

# Volley Amriswil überzeugt gegen Näfels

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit einem verlorenen ersten Satz steigerte sich Amriswil vom zweiten Satz an kontinuierlich und schlug den Erzrivalen aus dem Kanton Glarus letztlich verdient mit 3:1.

**Volleyball** Eigentlich zerfiel der Spitzenkampf des Tabellenführers Amriswil gegen den Dritten Näfels in zwei verschiedene Spiele. Während des ersten Satzes und bis zum 20:20 im zweiten Satz waren die Glarner das spielbestimmende Team. Sie gewannen den ersten Satz gegen ein Thurgauer Team, das nicht zum Kampf bereit war, noch klarer, als es das Resultat ausdrückt. Und auch im zweiten Satz war Näfels über weite Strecken das bessere Team. Sie gewannen ihre Punkte mit weniger Aufwand, das Team von Coach Pavlicevic hechelte immer leicht hinterher. Den Gleichstand errang Amriswil mehrmals nur mit Glück. Bei eben diesem Spielstand von 20:20 gelang Adrien Prével ein Service-winner und versetzte damit die Näfels in die Defensive. Nach mehrmaligem Sideout kam Amriswil bei 24:23 zum ersten Satzball, und mit einem Block verhalf Sébastien Steigmeier seinem Team im ersten Versuch zum Satzgewinn. Bis auf die 5 letzten Punkte war Näfels das bessere Team gewesen, aber zur Pause hiess es 1:1 in den Sätzen.

## Umschwung im dritten Satz

Mit dem eher überraschenden Satzgewinn im Rücken gelang den Gastgebern plötzlich alles. Bei 5:1 im



Volley Amriswil setzte sich in vier Sätzen gegen den Erzfeind aus Glarus durch.

Alessandro Santarsiero, Salmisach

dritten Satz musste der Näfels Coach schon sein erstes Timeout nehmen, doch via 10:5 und 14:7 bestanden bei 17:9 keine Zweifel mehr über den Gewinner des dritten Satzes. Inwiefern zum Umschwung beitrug, dass Coach Pavlicevic gegen Ende des zweiten Satzes Fellay durch Stiel und Ljubicic durch Brändli ersetzte, lässt sich nicht beziffern, doch gerade Malte Stiel glänzte beim Stande von 11:7 im dritten Satz mit drei aufeinanderfolgenden unhaltbaren Aufschlägen.

## Howatson zeigte seine Klasse

Auch der vierte Satz ging klar an Amriswil. Bei 4:7 und 6:8 lag man zwar noch im Rückstand, doch nach dem 12:12 spielte fast nur noch ein Team.

Nach 102 Minuten reiner Spielzeit stand der Drei-Punkte-Sieg fest. Amriswil gewann dieses Spiel, weil es klar besser servierte als der Gegner. Aber auch die beiden Aussenangreiferpositionen waren bei den Thurgauern besser besetzt. Dass Amriswil auf der Passeurposition mit Josh Howatson über den schweizweit besten Zusprieler verfügt, zeigte sich auch in diesem Spiel.

pd

## Nächste Spiele

In der Qualifikation sind noch drei Spiele zu absolvieren. Amriswil spielt am kommenden Samstag, 25. Februar, in Luzern (Bahnhofhalle, 18 Uhr), ehe noch Jona, 4. März., und Einsiedeln, 12. März., im Tellenfeld gastieren.



der Vorstand vlnr. Martin Schär, Hanspeter Roth, Roger Meier, Ursula Hurschler, Heidi Nessensohn.

z.Vg.

# Schützen blicken auf gutes Jahr zurück

Die Erlenackerschützen Kradolf-Schönenberg hielten in Schönenberg ihre Jahresversammlung ab. Dabei konnte auf erfreuliche Entwicklungen zurückgeblückt werden.

**Kradolf-Schönenberg** Präsidentin Ursula Hurschler konnte 36 Mitglieder zur Jahresversammlung im Restaurant Mühle in Schönenberg begrüßen. Neben drei Austritten konnte die Präsidentin sieben Neumitglieder zur Wahl in den Verein vorschlagen. Mit grossem Applaus wurden die Eintretenden im Verein willkommen geheissen. Von ihnen werden vier ohne, und drei mit Lizenz am Vereinsleben teilnehmen.

## Hochs und Tiefs

Zu den sportlichen Höhepunkten gehört der 2. Rang von Heidi Nessensohn am Aktiv-Cup, eine Konkurrenz welche im Bezirk Oberthurgau ausgetragen wird. Auch Urs Sager wusste mit dem 3. Rang am Ein-

horn Schiessen in Cuarnens zu glänzen. Das Fahnenweihsschiessen, mit 1087 Teilnehmern war ein absoluter Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr. Eine kleine Enttäuschung war das Schnupperschiessen für Jedermann, wo man sich erhoffte, Frauen oder Männer, egal ob jung oder schon etwas älter, für das Schützenhobby begeistern zu können.

## Wechsel im Vorstand

Aus beruflichen Gründen musste der Nachwuchschef den Austritt aus dem Vorstand geben. Mit einem Präsent und sympathischen Worten würdigte Präsidentin Hurschler die Verdienste von Martin Schär. Dass ausgerechnet einer seiner ersten Jungschützen, welche er ausbildete, seine Nachfolge antreten wolle, freue ihn ganz besonders, bemerkte Schär. Daniel Mäder stellte sich der Versammlung vor, und wurde mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

pd



## Maskenball im Gaudiloch

**Güttingen** Am vergangenen Samstag fand der farbenfrohe Maskenball im Gaudiloch statt. Dabei sorgten die Guggen Sauknapp Herisau, Ziegelhöttler Herisau, Öpfel-Chlöpfler Muolen, Guggesuuser Berneck sowie die Liveband Jave Jam und DJ The fr@ts für eine ausgelassene Stimmung in der Mehrzweckhalle Rotewies.